

**Pfarrbüro Damme**

Kirchplatz 15, 49401 Damme  
 Andrea Pieper, Melanie Macke  
 Tel. 0 54 91/ 90 89 00 · Fax 0 54 91/ 90 89 049  
 pfarrbuero@st-viktor-damme.de  
 www.st-viktor-damme.de

Mo.+Mi. 09.00 - 12.00 Uhr  
 Di. 14.00 - 17.00 Uhr  
 Do. 10.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 16.00 Uhr

**Pfarrbüro Neuenkirchen**

Nurrepfad 1, 49434 Neuenkirchen-Vörden  
 Reinhard Niebur-Ossenbeck  
 Tel. 0 54 93/ 234, Mo.+Do. 09.30 - 10.30 Uhr

**Rechnungsführung**

Kirchplatz 15 · 49401 Damme  
 refue@st-viktor-damme.de

Maria Gieskemeyer · Tel. 0 54 91/ 90 89 081  
 Ulrike Stricker · Tel. 0 54 91/ 90 89 083  
 Ralf Meyer-Hülsmann · Tel. 0 54 91/ 90 89 082  
 r.meyer-huelsmann@st-viktor-damme.de

**Seelsorger**

Heiner Zumdohme, Pfarrer  
 Tel. 0 54 91/ 90 89 021  
 h.zumdohme@st-viktor-damme.de

Abraham Parappallil, Pastor  
 Tel. 0 54 91/ 90 89 063  
 a.parappallil@st-viktor-damme.de

Albert Lütkebohmert, Pastor  
 Tel. 0 54 93/ 54 81 890  
 a.luetkebohmert@st-viktor-damme.de

Thorsten Weßling, Pastor  
 Seelsorger in der Fachklinik St. Marienstift  
 Tel. 0 54 93/ 502-200 · wessling-t@bistum-muenster.de

Karl-F. Behl, Diakon  
 Tel. 0 54 93/ 1757 · kfbeh@gmail.com

Nicole Reinke, Pastoralreferentin  
 Tel. 0 54 91/ 90 89 062  
 n.reinke@st-viktor-damme.de

Florian Rolfes, Pastoralreferent  
 Tel. 0 54 91/ 90 89 052  
 f.rolfes@st-viktor-damme.de

Mary Drezewski, Pastoralreferentin  
 Tel. 0 54 91 / 90 89 053  
 m.drezewski@st-viktor-damme.de

Josef Peters, Pastoralreferent  
 Seelsorger im Krankenhaus St. Elisabeth  
 Tel. 0 54 91/ 60 379 · j.peters@krankenhaus-damme.de

Björn Thedering, Pastoralreferent  
 in der Jugendklinik Clemens-August  
 Tel. 0 54 93/ 504 171

Polizeiseelsorger PD Oldenburg  
 Tel. 0 50 21/ 84 41 432

Mara Timmermann, Mitarbeiterin im pastoralen Dienst  
 Tel.: 0 54 91 / 90 89 031  
 m.timmermann@st-viktor-damme.de

**Emeritierte Pfarrer**

Dr. Martin Trimpe, Tel. 0 54 91/ 90 55 101  
 Reinhard Trimpe, Tel. 0 54 91/ 999 40 75

**Kirchliche Mitarbeiter**

Dr. Gabriel Isenberg, Kirchenmusiker  
 Tel. 0 54 91/ 90 89 055 · g.isenberg@st-viktor-damme.de

Reinhard Niebur-Ossenbeck  
 Küster, Organist und Chorleiter  
 Tel. 0 54 93/ 56 10 · reinhard.niebur-ossenbeck@ewetel.net

Marianne Meyer, Küsterin  
 Tel. 0 54 91/ 77 21 · marianne.meyer2@me.com

Klaus Drews, Küster  
 Tel. 0 54 91/ 76 72 · klaus.drews1@ewe.net

Brigitte Bohne, Küsterin  
 Tel.: 0 54 91/ 39 24

Bernhard Hannover, Organist  
 Tel. 0 54 91/ 12 64 · bernhard@hannover.info

Michael Lindek, Organist  
 Tel. 0 54 91/ 73 20 · michael.lindek@ewetel.net

  
**St. Viktor** Katholische Pfarrei

# Pfarrnachrichten

## für Damme, Neuenkirchen, Osterfeine und Rüschedorf

13. Sonntag der Osterzeit (A)  
 02. Juli 2023

60. Jahrgang  
 Nr. 26

1. Lesung: 2. Könige 4,8-11.14-16a | 2. Lesung: Römer 6,3-4.8-11 | Evangelium: Matthäus 10,37-42

**Liebe Gemeinde!**

„Ich packe meinen Koffer und nehme mit...“, heißt ein beliebtes Kinderspiel. Dabei sagt das erste Kind, was es in den Koffer legen möchte, zum Beispiel ein Buch, das zweite Kind wiederholt dann ein Buch und ergänzt einen weiteren Gegenstand und so weiter. „Ich packe meinen Koffer und nehme mit...“ – Was nehmt Ihr - was nehmen Sie mit in die Ferien? Jeder Mensch hat da seine eigenen Vorlieben – Bücher, Computer, Spiele oder was auch immer. Und es gibt natürlich ein paar Dinge, die nicht fehlen dürfen – Kleidung und Hygieneartikel zum Beispiel. Und es gibt Dinge, die man nicht einpacken kann: Zeit, gute Laune, Gelassenheit... Und es gibt jemanden, den ich nicht „einzupacken“ brauche, weil er schon überall ist, wohin ich reisen kann: Gott.

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen, Familien und Urlaubsreifen eine erholsame, entspannte und ruhige Ferien- und Urlaubszeit mit Gottes Segen!

Ihr und Euer Seelsorgeteam

**Krankenwochendienst**

01.07. – 08.07.2023: Pastor Albert Lütkebohmert, Neuenkirchen. Tel.: 0 54 93 / 54 81 89 0 oder über das Dammer Krankenhaus, Tel.: 0 54 91 / 601

Redaktionsschluss Dienstags 12.00 Uhr



# Kirchengemeinde

## Musikalischer Sommerabend in Pastors Garten



Der Einladung zur inzwischen dritten Sommernachtsmusik im Dammer Pfarrhausgarten waren am vergangenen Dienstagabend (27.06.) 120 Menschen gefolgt, und damit weit mehr als erwartet! Das Percussion-Ensemble der Musikschule Neuenkirchen mit Hannes Papenbrock, Jonas Heiker, Sebastian von Wahlde, Marten Kramer und Julian Luttmeyer-von Wahlde hatte ein ansprechendes musikalisches Programm zusammengestellt. Die jungen Musiker beeindruckten mit ihren technischen, rhythmischen, musikalischen Fähigkeiten. Mit dabei waren solch virtuose Stücke wie die Vibraphon-Bearbeitung von Astor Piazzollas bekanntem „Libertango“ und das minimalistische „Music of Pieces of Wood“ von Steve Reich. Auch wenn der Pfarrhausgarten alles andere als ein „Geistergarten“ ist, passte Adam Hoppers klangvolles „Ghost Garden“ perfekt in die Stimmung des Abends. Und ihr schauspielerisches Talent konnten die Musiker im abschließenden „The Chair-Men of the Bored“ von David Punto beweisen, in der sich Slapstick und Body Percussion miteinander vereinten. Die Zuhörer spendeten lang anhaltenden Applaus, und viele blieben anschließend noch lange bei kühlen Getränken und anregenden Gesprächen zusammen.

Foto: Peter Kane



**D**as Fest Maria Heimsuchung am 2. Juli erzählt von zwei Frauen – Maria und Elisabeth – die Unfassbares erlebt haben und einander brauchen, um Gottes Handeln an ihnen begreifen und annehmen zu können.

## Krankenkommunion zum Herz-Jesu-Freitag

Zum Herz-Jesu-Freitag besteht die Möglichkeit, Kranken, die nicht zum Gottesdienst kommen können, die Kommunion ins Haus zu bringen. Informieren Sie uns gern, wenn wir Ihnen oder Ihren Familienangehörigen

aus der aktuellen Lebenssituation heraus die Kommunion ins Haus bringen können. Auch ist es möglich, die Krankenkommunion für einen begrenzten Zeitraum zu empfangen, z.B. für die Dauer einer Erkrankung, die einen Gottesdienstbesuch nicht zulässt. Uns ist sehr daran gelegen, den Kranken und denen, die nicht zum Gottesdienst kommen können, den Empfang der Kommunion zu ermöglichen. Sprechen Sie uns gern an, Tel. 0 54 91 – 90 89 080.

Pastor Albert Lütkebohmert

## Doppelausgaben der Pfarrnachrichten in den Sommerferien

In den Sommerferien werden die Pfarrnachrichten als Doppelausgabe erscheinen. Hier schon mal der Hinweis, bis zu welchem Termin redaktionelle Beiträge im Pfarrbüro vorliegen müssen:

### Redaktionsschluss

Dienstag, 04.07.

Sonntag, 09.07./Sonntag 16.07.

Intentionen vom 10.07. – 23.07.

### Redaktionsschluss

Dienstag, 18.07.

Sonntag, 23.07./Sonntag, 30.07.

Intentionen vom 24.07. – 06.08.

### Redaktionsschluss

Dienstag, 01.08.

Sonntag, 06.08./Sonntag, 13.08.

Intentionen vom 07.08. – 20.08.

Bibelwort: **Matthäus 10,37-42**

## AUSGELEGT!

**Wer das Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.**

*Jesus fordert uns nicht auf, Vater oder Mutter nicht mehr zu lieben. Er will nicht, dass wir unsere Kinder gering schätzen. Jeder Mensch verdient unseren Respekt und unsere Wertschätzung. Aber er sagt, dass es noch etwas oder jemanden gibt, das/der mehr zählt. In Zeiten des Nationalsozialismus und in der ehemaligen DDR haben Kinder ihre Eltern oder Eltern ihre Kinder an die Autoritäten verraten, weil ihnen die jeweilige Ideologie wichtiger war als das nicht sein. Und das hat Jesus auch nicht gesagt. Das, was größer sein soll als selbst die Liebe zu den Eltern, ist nicht etwas, für das man das Leben der anderen opfert. Es muss etwas sein, für das wir bereit sind, unser eigenes Leben, unser eigenes Wohlergehen hintanzustellen. Ziele zu haben und Pläne zu schmieden, ist gut und wichtig. Es geht aber in unserem Leben um mehr. Es geht um unsere Berufung, unsere Aufgabe, das Große, für das wir in dieser Welt sind. Wenn das im Widerspruch steht zu unseren Plänen, zu unseren familiären Beziehungen, dann, so sagt Jesus, müssen wir uns entscheiden.*

Klaus Metzger-Beck

## Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist in den Sommerferien (06.07. – 16.08.2023) nur zu den Öffnungszeiten am Vormittag besetzt.

## Spendenkonto Innensanierung St. Viktor

Kath. Kirchengemeinde St. Viktor  
DE32 2806 1679 0001 2041 01

## Kollektenergebnis

18.6. für die Jugendseelsorge: 571,48 €  
25.6. für die Aufgaben der Pfarrei: 412,63 €

## Kollektenankündigung:

02.07. für die Aufgaben des Heiligen Vaters

## Aufgebot

Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden: Marco und Sarah Kröger, geb. Prues Sebastian und Bianca Wandler, geb. Sieve

## Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wird folgendes Kind in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen:

Sonntag, 02.07.2023

**Karl Pöhlking, Damme**, Eltern: Philipp und Nadin Pöhlking, geb. Kroboth

Dem Täufling gelten unsere Segenswünsche, den Eltern und Paten unsere Glückwünsche.

## Unsere zuletzt Verstorbenen

**Hedwig Riesenbeck,**  
Ihldorf, †22.06.2023

**Agnes Themann,**  
Osterfeine, †23.06.2023

**Joseph Sudendorf,**  
Neuenkirchen, †24.06.2023

**Christa Repking,**  
Damme, †24.06.2023

**Horst Crewell,**  
Damme, †27.06.2023

**Herr, nimm sie auf**  
in Dein Reich.



**St. Viktor  
DAMME**

## Taizé – Gebet

Das monatliche Taizé-Gebet am Montag, 03. Juli 2023, findet im Pfarrheim (Kardinal von Galen Raum) St. Viktor um 20.00 Uhr statt.

Nach dem Taizé-Gebet gibt es wieder eine gemütliche Tee-Runde

## Landesfrauenwallfahrt nach Bethen

Am 4.07 bietet die kfd St. Viktor Damme eine Busfahrt zur Landesfrauenwallfahrt nach Bethen an. Es besteht die Möglichkeit, am Treffpunkt der Fusswallfahrt auszusteigen und den Pilgerweg mit zu gehen oder mit dem Bus bis zur Basilika zu fahren.





Anmeldungen sind ab sofort durch Eintragen in eine Anmeldeleiste, die im Turm des Sankt Viktor Doms ausliegt, möglich. Die Abfahrt des Busses ist am Dienstag, 4.07. um 17.30 Uhr vom Busbahnhof in Dammme.



## Fronleichnam Hof Lampe

In Neuenkirchen durften wir dieses Jahr für die Fronleichnamprozession auf dem Hof Lampe zu Gast sein. Wir haben dort gemeinsam den Gottesdienst gefeiert und von dort das Allerheiligste durch die Straßen von Neuenkirchen in die Kirche getragen. Eine Station war auch am Rathaus in Neuenkirchen. Wir danken allen, die zum Gelingen der Fronleichnamprozession beigetragen haben und dafür Sorge getragen haben, dass sie einen würdigen Rahmen erhielt.



## Tag der Autobahnkapellen

Am vergangenen Sonntag haben wir beim Tag der Autobahnkirche bei unserer Autobahnkapelle am Rasthof Dammer Berge bei strahlendem Sonnenschein den jährlichen Gottesdienst feiern dürfen. Wir wussten uns in dieser Stunde mit 43 Autobahnkapellen verbunden, die auch in gleicher Zeit Gottesdienste gefeiert haben. Nachdem Familie Rechtiens die Pflege der Autobahnkapelle aus Altersgründen abgegeben haben, durften wir Herrn Schwietering begrüßen, der zukünftig für die Sauberkeit an der Autobahnkapelle sich verantwortlich zeigen wird. Wir danken Herrn Schwietering sehr für seine Bereitschaft und Engagement für diesen besonderen Ort der Seelsorge in unserer Gemeinde.



## Pfarrbüro

Das Pfarrbüro in Neuenkirchen ist am 03.07.2023 und am 06.07.2023 geschlossen.

## Selbsthilfegruppe Offenes Ohr

Die Selbsthilfegruppe zum Thema „Psychosomatik bei Angstzuständen und Depressionen“ trifft sich 14-tägig donnerstags im Pfarrheim. Terminabsprache für ein Erstgespräch (bei Neuaufnahme) bitte unter Tel.-Nr.: 05493 1234



## Chorwochenende in Gescher und Langenhorst

Am 17. und 18. Juni ging der Kirchenchor Osterfeine für ein Wochenende auf Reisen. Der Chorausflug führte zunächst nach Gescher. Am frühen Vormittag angekommen, erwartete Pastor Hendrik Wenning die Sänger\*innen bereits und erzählte einiges Geschichtliches zum Ort Gescher und der dortigen Kirchengemeinde. Im Anschluss begann die Chorprobe. Nach dem Mittagessen und dem Einchecken im Hotel lernte die Reisegruppe die Kirche St. Pankratius in Gescher und deren Geschichte kennen. Am Abend fand eine Messe statt, die der Chor musikalisch mitgestaltete. Nach der Messe traf man sich zu einem gemeinsamen Abendessen und ließ den Tag bei dem einen oder anderen Getränk und einigen Liedern ausklingen. Am nächsten Morgen wurde das Gehör während des Besuches des Glockenmuseums in Gescher auf die Probe gestellt, wobei die Vielfalt der Glocken, ihre Geschichten, ihre Verwendung und ihre Geräusche sehr überraschten. Sehr interessant war und ist noch immer die Herstellung einer Glocke, die viel Handarbeit erfordert. Im Anschluss daran machte sich der Chor wieder auf den Heimweg. Ein Zwischenstopp erfolgte dann noch in Langenhorst, wo die Sänger\*innen auf Pastor Stefan Hörstrup trafen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Althoffs Landhotel führte Pastor Hörstrup durch die mittelalterliche Stiftskirche in Langenhorst. Die Stiftskirche wurde 1230 fertiggestellt und ist ein Wechselspiel von Romanik und Gotik. Die Kirche beherbergt zahlreiche Kunstwerke und kostbare Reliquien. Eine sehr schöne Kirche, deren Besuch sich wirklich gelohnt hat. Gabriel Isenberg ließ es sich auch nicht nehmen, die Orgel in dieser schönen Kirche auszuprobieren. Am frühen Abend ist die Reisegruppe dann wieder in Osterfeine angekommen.





**GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR**

*Julii*

Beten wir, dass Katholikinnen und Katholiken die Feier der Eucharistie zur Mitte ihres Lebens machen, welche die menschlichen Beziehungen in tiefer Weise wandelt und zur Begegnung mit Gott und allen ihren Schwestern und Brüdern öffnet.



## Senioren-gemeinschaft

Am Freitag, 07.07. um 08.30 Uhr sind alle Seniorinnen, Senioren und Frauen zur Heiligen Messe, die unser ehemaliger Pastor Kintzinger mit uns feiern wird, eingeladen. Im Anschluss daran findet wieder ein gemeinsames Frühstück, auch für Nichtmitglieder, im Pfarrheim Rüschen-dorf statt, an dem auch Pastor Kintzinger teilnehmen wird.

Malte Hagen Gilbertz



**Das Kreuz ist nicht immer aus Holz**

Jesus ruft immer noch. Auch mich? Weiß ich mich gerufen, geschickt zu Menschen, die müde und erschöpft sind? Zu Menschen, denen das Leben schwer misfällt, die aus der Bahn geworfen wurden? Vielleicht gibt es so beladene Menschen in nächster Nähe: in der Verwandtschaft, im Freundeskreis. Menschen, die jemanden brauchen, der einen Lichtblick bringt, helles Dasein schenken kann. Dann muss ich mich entscheiden, wenn die Zeit, die Aufmerksamkeit, die Zuwendung jetzt gilt. Dann heißt es, die Last dieses Anrufs auf sich zu nehmen – wie Jesus es tat. Das Kreuz ist nicht immer aus Holz, aber immer liegt es quer zu meinen einfachen Glücksvorstellungen. Es ist das, vor dem ich mich sperre, vor dem ich zurückschreke, weil ich Angst vor Konsequenzen habe und kommen sehe, dass es wehtut. Und dann doch erfahren kann, dass wir getragen werden.





Der Weg ist das Ziel. Diese Lebensweise, die dem chinesischen Philosophen Konfuzius zugeschrieben wird, ist sprichwörtlich geworden, wird immer wieder in den unterschiedlichsten Kontexten zitiert. Ich als Christ kann diesen Satz so nicht unterschreiben. Christen haben in ihrem Leben ein klares Ziel: Unser Leben ist ein Heimweg zu Gott. Was christliche Überzeugung und chinesische Weisheit gemeinsam haben, ist die hohe Wertschätzung für die Bewegung. Das Gehen verändert das Denken, das Fühlen, vieles wird auf einmal als leichter empfunden. Der Mensch – und das gilt eben auch für den gläubigen Menschen – ist nicht für den Stillstand geschaffen. Vielleicht finden sich auch deshalb Pilgerwege sehr früh in der Kirchengeschichte.

Zunächst die Wallfahrten ins Heilige Land auf den Spuren Jesu. Dann Pilgerwege zu den Gräbern der Apostel, nach Rom oder nach Santiago de Compostela. Heute gibt es Pilgerwege in jeder Region, kürzere oder längere, für sehr unterschiedliche Bedürfnisse und Möglichkeiten. Das Ziel ist immer die Begegnung mit sich selbst und mit Gott, da spielt es keine Rolle, ob das Ziel fünf oder 500 Kilometer entfernt ist. Der Weg auf dem Bild führt bis zum Horizont und darüber hinaus – eine Strecke von wenigen Kilometern nur. Denn für die eigene Horizonterweiterung ist nicht die Länge des Weges ausschlaggebend, sondern meine Bereitschaft, mich verändern zu lassen.

## Der letzte Schultag

ist immer ein besonderer Tag: Es gibt nicht nur Ferien, sondern Zeugnisse. Ein Tag, vor dem nicht nur Kinder zittern, sondern auch Eltern und Großeltern. Darum hier ein paar Ratschläge für den Umgang mit schlechten Zeugnissen: Schimpfen Sie nicht mit Ihrem Kind. Oder meinen Sie, Ihrem Kind wären die schlechten Noten gleichgültig? Es macht sich selbst schon genug Vorwürfe. Machen Sie Mut. Nicht durch ein unrealistisches „Halb so schlimm!“, aber dadurch, dass Sie auf Stärken hinweisen, Verbesserungen. Fragen Sie sich nach Ihrem Anteil an schlechten Noten: Haben Sie sich schon in den letzten Monaten für die Leistungen Ihres Kindes interessiert, Bedingungen geschaffen, in denen es gut und konzentriert lernen konnte? Nehmen Sie das schlechte Zeugnis nicht so wichtig. Es ist nichts anderes als ein Zwischenbericht, der nur einige Fähigkeiten

Ihres Kindes und dazu noch subjektiv beurteilt. Ob Ihr Kind liebevoll ist oder gefühllos, lebensfroh oder miesepetrig, freigiebig oder knauserig, teamfähig oder ein Einzelgänger – was sagt ein Zeugnis über solch entscheidende Dinge? So gut wie nichts! Nehmen Sie Ihr Kind wichtig. Haben Sie es lieb und zeigen Sie es ihm auch. Sie müssen das nicht so drastisch tun wie ein Vater, der einmal seiner untröstlichen Tochter das schlechte Zeugnis wegnahm und vor ihren Augen zerriss. Es reicht, wenn Ihr Kind merkt: Wie auch meine Leistungen sind, meine Mutter, mein Vater liebt mich. Ich bin vielleicht schlecht in Mathe, aber ich bin nicht schlecht. Was das alles mit dem Glauben zu tun hat? Ganz viel. Wenn Gott nichts auf unsere Leistungen gibt und uns nicht nach Erfolg oder Scheitern beurteilt, sondern uns seine Gnade schenkt um Christi willen – wie könnten wir ihm dann mit unseren Maßstäben widersprechen?! Am letzten Schultag können Sie sich an Gottes Maßstab orientieren.



Foto KNA-Bild

## Messintentionen

### Montag, 3. Juli 2023

August und Hedwig Timper; Verst. Ewald Wellerding, Damme.

### Dienstag, 4. Juli 2023

Lebd. u. Verst. d. Fam. Josef u. Anna Moormann sowie Verst. Johanna Kaul u. Helene Drescher; Gregor u. Maria Escher, Söhne Peter und Gregor; Anna Heiker u. Lebd. u. Verst. d. Fam. Heiker u. Ellermann; Verst. Karola Deters, Dümmerlohausen; Lebd. u. Verst. d. Fam. Jost-Enneking, Dümmerloh.; Eduard Jost-Enneking, Dümmerloh.

### Dienstag, 4. Juli 2023

Bernd Suhrenbrock; Ehel. Alwin und Hedwig Imsieke u. Sohn Bernhard, Rottinghausen.

### Mittwoch, 5. Juli 2023

Lebd. u. Verst. d. Fam. Nyhuis-Wehming; Verst. Robert gr. Kruthaup, Sierhausen; Dr. Helmut Vogelsang; Lebd. u. Verst. d. Fam. Werner Stührenberg; Lebd. u. Verst. d. Fam. Bernard Schwertmann, Dalinghausen; Verst. Hermann Kamp, Damme; Lebd. u. Verst. d.

Fam. Wichmann; Verst. Klara Brokamp, Damme; Verst. Ehel. Franz u. Elisabeth Enneking mit Sohn Richard; Verst. Ehel. Josef u. Elisabeth Rusche, Glückauf.

### Donnerstag, 6. Juli 2023

Verst. Till Landwehr; Lebd. u. Verst. d. Fam. Wördemann; Anni Rehe.

### Freitag, 7. Juli 2023

Lebd. u. Verst. d. Fam. kl. Piening, Rottinghausen; Lebd. u. Verst. d. Fam. Franz Büngener-Schröder; Lebd. u. Verst. d. Fam. Bernard Thörner, CAD; Josef Kuhlmann u. Lebd. u. Verst. d. Familie; Lebd. u. Verst. d. Fam. gr. Sextro/Frerichs; Anna Rehe; Fam. Gründung/Bußmann; Ehel. Paula u. Heinrich Schnittker; Lebd. u. Verst. d. Fam. Moormann u. Wehming, Rüschenndorf; Lebd. u. Verst. d. Fam. Heinrich Ronnebaum, Ihlendorf.

### Samstag, 8. Juli 2023

Heinz u. Werner Gravemeyer, Lage; Elisabeth Rottinghaus, Südfelde; Verst. Petra u. Wolfram gr. Sandermann; für die heilige Mutter Gottes in einem bes. Anliegen; Verst. Bernard Rottinghaus u. Lebd. u. Verst. d. Fam. Rottinghaus, Rottinghausen; Lebd. u. Verst. d. Fam. Heinrich Burdick, Dümmerlohausen.

## Sonntag, 9. Juli 2023

Lebd. u. Verst. d. Fam. Bernard Escher; Verst. Ehel. Hans u. Paula Buschermöhle; Nicolaus Albers u. Lebd. u. Verst. d. Fam. Albers/Schnäcker; Engelbert Rechtien, Heinrich Schnäker u. Lebd. u. Verst. der Fam. Schnäker/von Wahlde; Verst. Elisabeth Landwehr, Nellinghof u. Lebd. u. Verst. d. Fam. Landwehr; Lebd. u. Verst. d. Fam. Gisela Wellmann; Hubert Hörnschemeyer; Heinrich u. Maria Lübbehusen, Rüschenndorf; Elisabeth Kruthaup, Verst. Heinrich u. Angela Kruthaup, Borringhausen; Elisabeth Balster u. Lebd. u. Verst. d. Fam. Balster; Verst. d. Fam. Hüne-Meyer; Lebd. u. Verst. d. Fam. Breitenstein u. Bohne; Lebd. u. Verst. d. Fam. Bernhard u. Luzia Schnittker u. Sohn Bernard, Borringhausen; Lebd. u. Verst. d. Fam. Benno u. Maria Wiewerich; Verst. Josef Stärk, Rüschennd.; Lebd. u. Verst. d. Fam. Franz Schulte, Sohn Josef, Tochter Annette, Tochter Maria u. Martin Weiss, zu Ehren der Mutter Gottes; Lebd. u. Verst. d. Fam. Heinrich u. Wilma Timper/Uphaus, Bieste; Konrad u. Anne Klaphake u. Gerd Thien; Verst. Anneliese Wessel, Borringhausen; Lebd. u. Verst. d. Fam. Johannes Schwietering, Gaby Beckmann u. Lebd. u. Verst. d. Fam. Beckmann; Verst. Adolf Ollendiek, Lgt.